

08.12.2005 – 09:15 Uhr

Produzentenpreisindex für den Güterverkehr im Oktober 2005

(ots) - Produzentenpreisindex für den Güterverkehr im Oktober 2005

Leicht steigende Preise des Güterverkehrs im letzten Halbjahr
Jahresteuerung 7,6 Prozent

Die Preise im Güterverkehr sind im Halbjahr zwischen April und Oktober 2005 um 1,2 Prozent gestiegen. Der neue Indexstand beträgt 104,4 Punkte (Basis April 2001 = 100). Während die Preise für Schienentransporte um 0,2 Prozent zunahmen, stiegen diejenigen für Strassentransporte um 1,5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr lag das Preisniveau des gesamten Güterverkehrs um 7,6 Prozent höher. Der Hauptgrund für die hohe Jahresteuerung war die Erhöhung der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) auf den 1. Januar 2005, wodurch die Strassentransporte zu Jahresbeginn wesentlich verteuert wurden. Schiene: leichter Preisanstieg im letzten halben Jahr, moderate Jahresteuerung Der Güterverkehr auf der Schiene zeigte zwischen April und Oktober 2005 einen Preisanstieg von 0,2 Prozent. Diese leichte Verteuerung verteilte sich recht gleichmässig auf die verschiedenen Teilmärkte. Im Vergleich zum Oktober des Vorjahres ist das Preisniveau um 1,5 Prozent gestiegen. Strasse: leichter Preisanstieg im letzten halben Jahr, hohe Jahresteuerung infolge Erhöhung der LSVA Die Preise des Güterverkehrs auf der Strasse stiegen zwischen April und Oktober 2005 um 1,5 Prozent. Auch hier verteilte sich der Anstieg des letzten halben Jahres ziemlich gleichmässig auf die einzelnen Teilmärkte. Die Preisanpassungen sind vor allem die Folge von Treibstoffzuschlägen aufgrund höherer Dieselpreise. Innert Jahresfrist stiegen die Preise des Güterverkehrs auf der Strasse deutlich um 9,7 Prozent, was auf die Erhöhung der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) zu Beginn des Jahres 2005 zurückzuführen ist. Bei der Jahresteuerung zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den Teilmärkten. Überdurchschnittliche Teuerungsraten verzeichneten die Container- und die Sammelguttransporte. Leicht unterdurchschnittlich waren die Preissteigerungen bei den Kühl- und bei den Bautransporten. Nur leichte Preissteigerungen verzeichneten die Erdöltransporte und die Transporte mit Spezialfahrzeugen.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Auskunft:

Andreas Fankhauser, BFS, Sektion Preise, Tel.: 032 713 63 07

Alex Kuster, BFS, Sektion Preise, Tel.: 032 713 61 44

Pressestelle BFS, Tel.: 032 713 60 13; Fax: 032 713 63 46

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

Die Medienmitteilungen des BFS können als elektronische Newsletter abonniert werden.
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100501401> abgerufen werden.